

- [7674.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:
1 Raupach, dram. Werke.
1 Soßmann, Karte v. Deutschland in 16 Blättern. Berl., nebst d. Repertorium hiezu.
1 Ovid, Verwandlg., neu übers., m. 140 Kpfen. 3 Bde. u. Suppl. Wien 1817.
1 Stollberg, Büchlein v. d. Liebe. Münster.
1 Herbart, Psychologie als Wissensch. 1824.

- [7675.] **Franz Thimm** in London sucht, wo möglich gebunden u. gut erhalten:
1 Schlosser's Universal-Gesch. der alten Welt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [7676.] Breslau, am 31. October 1848.
Ich erneure hierdurch die angelegentlichste Bitte:

mir geneigtest jedes, ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernde Exemplar vom 1. Theile der Förster'schen Kanzelvorträge — Band 1 der Zeitpredigten, — sobald Ihnen dies irgend möglich, zurückzusenden. Nur vermöge der in solcher Weise eingehenden Remittenden bin ich im Stande, feste Bestellungen auszuführen, da es mir in Folge des bereitwilligen Versuches, überall die zum Vertrieb erforderlich erachteten Exemplare à cond. zu liefern, jetzt gänzlich an jedweder Vorrath mangelt.

In der Realisirung des obigen Gesuchs, von der ich mich durch die gefällige Ausfüllung meines versandten Zettels zu unterrichten bitte, werde ich dankbar eine rücksichtsvolle Gefälligkeit erkennen.

Hirt's Verlag.

- [7677.] Wiederholt ersuchen wir alle Handlungen, welche noch Expl. von:

Nadowitz, Deutschland und Friedrich Wilhelm IV.

auf dem Lager haben, uns dieselben umgehend zurückzusenden, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Hamburg, 15. Novbr. 1848.

Ganz ergebenst
Verthes-Besser & Mauke.

- [7678.] Nachdem mein Vorrath von:
Handbüchlein für Wähler.

III. Aufl.

wiederum auf die Reize geht, ersuche ich dringend um

Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

Leipzig, Novbr. 1848.

G. Mayer.

- [7679.] Bitte um Rücksendung.

Der Vorrath von:

Paiper's franz. Methode. 2. Aufl.

geht zu Ende, so daß wir nur einlaufende feste Bestellungen expediren können. Wir ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, welche remittirbare Exemplare auf Lager haben und solche nicht fest behalten wollen, um deren baldige Rücksendung über Leipzig.

Wir erklären ausdrücklich, daß wir in der k. Ostermesse die Annahme verweigern müssen.

Düsseldorf, 12. Novbr. 1848.

Böttcher'sche Bchhdlg.

- [7680.] Bitte um Rücksendung.

von

Deutsches
Volksgefangbuch

von

Hoffmann von Fallersleben.

16. Brosch.

Da mir Exemplare hiervon gänzlich fehlen, so würde mir eine recht baldige Remission erwünscht sein.

Leipzig, d. 16. Novbr. 1848.

Wilh. Engelmann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [7681.] Stellegesuch.

Ein junger Mann von 27 Jahren, militärfrei und seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum sofortigen Antritt in einer Sortiments- oder Verlagshandlung ein Engagement. Derselbe ist mit den besten Zeugnissen seiner früheren Principale versehen und durch seine lange Thätigkeit im Buchhandel mit allen Branchen desselben vollständig vertraut.

Auf Anfragen wird Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte haben Näheres mitzutheilen.

- [7682.] Stellegesuch.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann, welcher bereits in mehreren Verlags- und Sortiments-Handlungen (namentlich Preußens) thätig war, wird für Anfang Februars d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe hat auch bereits einer Leihbibliothek vorgestanden, und wäre auch in diesem Fache zu verwenden. Gest. Offerten unter O. A. # 21 befördert die löbl. Redaction d. Bl. in Leipzig.

- [7683.] Sollte einer Leipziger Handlung für einige Zeit mit einem Volontair gedient sein, so kann ein brauchbarer junger Mann nachgewiesen werden durch löbl. Redaction d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

- [7684.] Aufforderung.

Der deutsche Zuschauer hört in Folge der Gefangennehmung **Gustav Struve's** vorläufig auf. Die verehrlichen Buchhandlungen werden benachrichtigt, daß nach erfolgtem Rechnungsabschluß das IV. Quartals 1848. zurückvergütet werden wird, und daß dieselben sich dieserhalb an unsere Commissionäre zu wenden haben. Diejenigen Buchhandlungen, welche uns das III. Quartal noch schulden, werden dringend ersucht, den Betrag an unsere Commissionäre, resp. an uns selbst, sofort einzusenden.

Basel, d. 4. Nov. 1848.

Expedition des deutschen Zuschauers.

- [7685.] Von allen Journalen pr. 1849 erbitten wir uns Probenummern in dreifacher Anzahl.

J. Bagel's Fittalbuchhdlg.
in Duisburg.

- [7686.] Zu Weihnachtsgeschenken geeignete Bilderwerke, jedoch nur neue, erbittet unverlangt in einfacher Zahl

Neumann-Hartmann in Elbing.

- [7687.] An die Herren Verleger von Zeitschriften.

Hierdurch ersuche ich alle Herren Verleger von Zeitschriften, gleichviel welcher Tendenz, dringend, mir gütigst sofort eine vollständige Liste von allen periodischen Erscheinungen ihres Verlages einzusenden, und zwar mit genauer Angabe des Preises, der Art und Weise der Ausgabe und mit Auführung des Jahres, seit wann die resp. Journale erschienen sind.

Auch wäre es mir angenehm und von Wichtigkeit, wenn mir auch Prospective von projectirten Zeitschriften, deren effectives Erscheinen in Kurzem zu erwarten steht, zugestellt würden. Die Zusendung der Briefe, auf deren Aussenseite ich Sie ersuche

„Journal-Angelegenheit“

zu bemerken, erbitte ich durch Herrn A. Froberger.

Indem ich allen den Herren, die meiner obigen Bitte ihre besondere Aufmerksamkeit schenken würden, im Voraus meinen Dank sage, zeichne ich

mit collegialischem Grusse

D. Nutt.

London, im October 1848.

- [7688.] An die Herren Verleger von Zeitungsschriften.

Die Herren Verleger literar-historischer, schönwissenschaftlicher und ökonomischer Zeitschriften ersuche ich um Einsendung von 2 Probenummern mit genauer Angabe des jährlichen Preises und der Art des Erscheinens, doch muß ich dabei um Eile bitten, da ich mit Anfang des Jahres einen Journal-Besirkel ins Leben rufen werde.

Stöthen, d. 15. Novemb. 1848.

Paul Schettler.

- [7689.] **H. C. Such** in Quedlinburg erbittet sich à Condit.:

1 Expl. von 4stimmigen Männergesängen für Bürgerwehrmänner.

- [7690.] Bei Neuigkeitsendungen

bitten wir unsern mehrfach ausgesprochenen Wunsch beachten zu wollen, daß wir diese in mehrfacher Anzahl uns erbitten. Von Werken, die, für das große Publicum berechnet, in Lieferungen erscheinen, 10—25 Explre. des 1. Heftes. — Zusendungen an unser Geschäft in Memel bitten wir sehr, zu unterlassen, da dasselbe von Königsberg aus sortirt wird.

Mangelndorf & Klachr in
Königsberg u. Memel.

- [7691.] „Flugschriften betreffend“

Auch im Interesse der Herren Verleger.

Bei der oft unverhältnismäßig großen Anzahl Flugschriften, welche die Herren Verleger uns zusenden, und bei dem verhältnismäßig so geringen Absatz derselben bitten wir, uns nur 2 Exemplare neuer Flugschriften zuzustellen, und werden wir nach Einsicht derselben unsern Mehrbedarf sofort selbst zu wählen nicht verfehlen. Wir bitten dringendst um Beachtung, da in den meisten Fällen der Absatz im keinem Verhältniß zu den Einsendungen steht.

Hannover 14/11. 48.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.